



Deutscher Verein für Vermessungswesen,  
Landesverein Berlin-Brandenburg e.V.



Technische Universität Berlin

**Einladung zum geodätischen Kolloquium**  
des DVW Landesvereins Berlin-Brandenburg  
und des Instituts für Geodäsie und Geoinformationstechnik  
der TU Berlin

Es spricht:

**Dipl.-Ing. Thorsten Jakob**

**Koordinierungsstelle GDI-NI bei der Landesvermessung und Geobasisinformation Niedersachsen  
(LGN)**

zum Thema

**Entwicklungen zur GDI Niedersachsen  
im Kontext von INSPIRE und GDI-DE**

Abstract:

Ausgehend von der Initiative INSPIRE (INfrastructure for SPatial InfoRmation in Europe) für den Aufbau einer europäischen Geodateninfrastruktur, wurde in der Bundesrepublik Deutschland die Geodateninfrastruktur Deutschland (GDI-DE) ins Leben gerufen. Unter dem Dach der GDI-DE werden alle Aktivitäten der länderbezogenen GDI-Initiativen geordnet zusammengeführt. Für Niedersachsen ist zu diesem Zweck die Koordinierungsstelle Geodateninfrastruktur Niedersachsen (GDI-NI) bei der LGN eingerichtet worden.

Ziel der Geodaten, Netzwerke, Dienste und Standards umfassenden Geodateninfrastruktur-Initiativen ist es, eine Infrastruktur zur wirtschaftlichen Gewinnung, Auswertung und Anwendung von räumlichen Daten zu schaffen. Beteiligt sind daran Datenanbieter, Datennutzer sowie Software- und Diensthersteller. Die GDI fördert zudem den Wissenstransfer bezüglich der geltenden und verwendeten Normen und Standards im Bereich der Geodaten zwischen den Akteuren.

Dipl.-Ing. Thorsten Jakob wird über die Entwicklungen im Flächenland Niedersachsen informieren und einen Überblick über die politischen, fachpolitischen und fachtechnischen Positionen und Aktivitäten geben. Dabei wird auf die Einbeziehung von Kommunen, Wirtschaft und Wissenschaft sowie auf grenzüberschreitende Pilotprojekte (X-Border GDI, GDI-MRH) und ausgewählte weitere Projekte zum Aufbau der Geodateninfrastruktur Niedersachsen eingegangen. Anschließend ist Zeit zur Diskussion.

**Ort: Technische Universität Berlin  
Institut für Geodäsie und Geoinformationstechnik  
Hörsaal H2036, Straße des 17. Juni 135**

**Zeit: Donnerstag, den 29. April 2010 um 17:00 Uhr s.t.**

*Als Gäste sind ausdrücklich auch Nichtmitglieder herzlich eingeladen.*

Zum weiteren fachlichen Austausch mit dem Vortragenden findet im Anschluss ein Post-Kolloquium im Restaurant „Capital-City“, Otto-Suhr-Allee 13 (nähe Ernst-Reuter-Platz) statt.